Version 11.3
eXpert Betreibung

Warum eine neue Version? Was sind die Vorteile? Ein Überblick über optionale Erweiterungen in dieser neuen Version.

AKSolution AG

Update Version 11.3

Was bringt ein Update auf Version 11.3 in eXpert Betreibung?

Transformation auf neue Technologien
Die Digitalisierung macht auch vor der Verwaltung keinen Halt. Dadurch steigen die Anforderungen an die IT-Infrastruktur. Um diesem Wandel gerecht zu werden, muss auch eXpert technologisch weiterentwickelt werden. Drei Kernelemente wurden weiterentwickelt.

- Die Basis der Applikation, das Datenbanksystem basiert neu auf der aktuellsten Version.
- Bei der Umstellung wurde auch den wachsenden Anforderungen an den Datenschutz und der Datensicherheit Rechnung getragen, unter anderem durch die Verlagerung der Dokumente in die Datenbank.
- Um die Digitalisierung und Automatisierung der Prozesse besser unterstützen zu können, wurde der neue Dienst BK-Server entwickelt.

Neue Funktionen Dokumenterstellung und Versand
Postsendungen können neu für alle Versandarten im Programm mit den Frankierinformationen versehen werden, so dass keine Frankiermaschine mehr benötigt wird. Die Lieferscheine für die eingeschriebenen Briefe und die Betreibungsurkunden werden wie bisher im Programm erstellt. Für den Versand von A- und B-Post muss lediglich auf dem Webportal der Post angegeben werden, wie viele Briefe in welchem Format versendet werden.

Zusätzlich hat der Anwender die Möglichkeit ein Dokument im Anhang eines E-Mails zu versenden. Ist die E-Mail-Adresse des Empfängers in den Personendaten erfasst, wird diese auch gleich vorgeschlagen.

Weiterentwicklung eSchKG
Da nicht alle per eSchKG versendeten Dokumente physisch nachgesendet werden müssen, kann im eXpert pro Gläubiger, bzw. Dokumentvorlage hinterlegt werden, ob es einen physischen Ausdruck braucht. Konsequenterweise dürfen in diesem Fall keine Auslagen für die Porti verrechnet werden. Die Kostenregeln wurden entsprechend erweitert.

Das manuelle Anstossen der Aufbereitung von eSchKG-Ausgangsdokumenten sowie deren Versand wur-den automatisiert. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass der Arbeitsablauf auf die Automatismen abgestimmt sein muss. Um dies reibungslos sicherstellen zu können, empfehlen wir vor dem Go-Live dringend eine entsprechende Analyse und Instruktion.

Erfolgreiche Einführung nur mit seriöser Vorbereitung möglich
Da die Dokumentvorlagen auf die Bedürfnisse des Amtes angepasst werden müssen, empfehlen wir, eine Testumgebung zu installieren. So können die notwendigen Anpassungen an den Vorlagen und allfällige Ergänzungen (wie z.B. Unterschriften) vorbereitet werden und beim Go-Live in die produktive Umgebung übernommen werden.
Die Schulung ist dringend empfohlen und kann entweder beim Vorbereiten der Testumgebung oder beim Go-Live erfolgen. Der Zeitbedarf liegt bei ca. einer Stunde. Beim Go-Live werden die vorbereiteten Vorlagen übernommen und die Parametrierung der Anwendung zusammen mit unserem Projektleiter durchgeführt.

Fazit
Aufgrund der Erfahrungen mit Pilotämtern stellt lediglich eine seriöse Einführung mit Begleitung seitens BK Solution AG sicher, dass die Umstellung im produktiven Betrieb reibungslos erfolgen kann. Nachträgliches Ausbessern von Versäumnissen ist zeitaufwendig und kann nicht über den Support abgewickelt werden.

Optionale Erweiterungen in Version 11.3

Freigabe
Um bei Bedarf das Vier-Augen-Prinzip bei den ausgehenden Dokumenten anwenden zu können, verfügt eXpert neu über eine Freigabe-Funktion.
Pro Dokumentvorlage kann definiert werden, ob ein Dokument freigegeben werden soll, und – falls erwünscht –, wer das Dokument freigeben kann.
Zusätzlich ist es möglich zu definieren, ob von einem Benutzer sämtliche Dokumente freigegeben werden müssen. Dies kann zum Beispiel bei der Einführungsphase eines Lernenden eingesetzt werden.

Barcode mit DMC
Der Datamatrix-Code wird neu bei allen erforderlichen Versandarten unterstützt. Insbesondere die Anforderung der Post, dass der Datamatrix-Code für Retouren bei den eingeschriebenen Sendungen angedruckt werden muss, wird somit genüge getan. Für die eigenhändige Zustellung ist es nun auch möglich die Zusatzdienstleistung über den RMP-Code (Remise main propre) einzufordern.

Diese Erweiterungen sind nicht kostenpflichtig.

Folgende Erweiterungen sind kostenpflichtig:

Anbindung Einwohnerkontrolle GERES
Wird im Kanton die Einwohnerkontrolle über GERES sichergestellt, können die Daten über eine Abfrage direkt aus der Einwohnerkontrolle übernommen werden, wobei alle Felder, die im eXpert verfügbar sind, automatisch abgefüllt werden.
Wünscht das Amt die elektronische Anlieferung von vordefinierten Mutationsmeldungen, so können diese über einen Abonnements-Service angefordert werden. Die Mutationen werden dann angeliefert, können vom Anwender überprüft und entweder angenommen oder verworfen werden.

Posteingang
eXpert bietet die Möglichkeit eingescannte Dokumente über einen Posteingang kategorisiert zu empfangen. Die Dokumente können über Funktionen direkt dem entsprechenden Verfahren oder der entsprechenden Person zugewiesen und abgelegt werden. Je nachdem, ob eine Scan-Software mit Texterkennung eingesetzt wird, können auch Daten in die Applikation übertragen werden.

eDruck
Es besteht die Möglichkeit Dokumente, die im eXpert aufbereitet wurden mit den entsprechenden Daten an eine externe Stelle (zum Beispiel Swiss Post Solution) zu übermitteln und somit das Drucken, Verpacken und Versenden auszulagern.

eEvents
Die Post bietet den Service an, dass für Urkunden die Zustellungsinformationen vollständig elektronisch zur Verfügung gestellt werden. eXpert ist in der Lage diese Informationen für Zahlungsbefehle und Konkursandrohungen vollständig im System abzubilden, d.h. die entsprechenden Aktivitäten und Zustellinformationen (inkl. Rechtsvorschlag) werden automatisch erfasst.

11.2023

BK Solution AG
Bergboden 7
6110 Wolhusen

www.bk-solution.ch
info@bk-solution.ch

041 494 90 09

Mehr als nur Software

BK Solution AG